Herren Verbandskl Nord

TTC Schefflenz : TTG EK Oftersheim
Samstag, 05.11.2022, 17:00 Uhr

Großer Jubel beim TTG EK Oftersheim – 9:2 Auswärtserfolg

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des TTG EK Oftersheim, als Stefan Berlinghof das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des TTC Schefflenz sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Verbandskl Nord musste der Heimverein in seinem 5. Saisonspiel in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Alexander Krieger, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das verlegte Spiel beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Semar / Siebert und Berlinghof / Reinhardt, ehe sich die Gastgeber mit 11:5, 11:5, 6:11, 8:11, 11:9 durchsetzen konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Zwischenzeitlich konnten Frankenreiter / Mack zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Krieger / Rehn aber trotzdem deutlich mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kazakis / Koch versäumten es daraufhin mit einem 1:3 gegen Keller / Gericke, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Keinen Zähler beisteuern konnte Jonas Semar im Match gegen Stefan Berlinghof, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andreas Siebert beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Alexander Krieger. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Fünf Sätze beharkten sich Paul Frankenreiter und Jürgen Reinhardt, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Jürgen Mack gegen Benjamin Rehn. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Dimitrios Kazakis war im Einzel gegen Wolfgang Gericke nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Keller hatte André Koch nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jonas Semar das Spiel gegen Alexander Krieger, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Andreas Siebert verlor nachfolgend sein Spiel gegen Stefan Berlinghof unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 4:11, 3:11. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Durch diese Niederlage hat der TTC Schefflenz in der Saison nun 0 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 19.11.2022 gegen die DJK St. Pius an. Für den TTG EK Oftersheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Adelsheim am 15.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:7 geht.

Statistik:

TTC Schefflenz

Doppel: Semar / Siebert 1:0, Frankenreiter / Mack 0:1, Kazakis / Koch 0:1

Einzel: J. Semar 0:2, A. Siebert 0:2, P. Frankenreiter 0:1, J. Mack 0:1, D. Kazakis 1:0, A. Koch 0:1

TTG EK Oftersheim

Doppel: Krieger / Rehn 1:0, Berlinghof / Reinhardt 0:1, Keller / Gericke 1:0

Einzel: A. Krieger 2:0, S. Berlinghof 2:0, B. Rehn 1:0, J. Reinhardt 1:0, M. Keller 1:0, W. Gericke 0:1